

EDELMETALL BULLETIN



- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Gold



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	1.891	-1,19%	1.916	14.08.2023	1.885	17.08.2023
€/oz	1.739	-0,45%	1.753	14.08.2023	1.735	17.08.2023

Der Goldpreis steht unter Druck, da der US-Dollar fester wird und die Anleiherenditen steigen. Das FOMC-Protokoll zeigte, dass die Fed nicht mehr davon ausgeht, dass es zu einer Rezession kommt und dass die Inflationsrisiken nach oben tendieren. Die auf dem Markt basierenden Wahrscheinlichkeiten für eine weitere Zinserhöhung sind leicht gestiegen, gelten aber immer noch nicht als sicher. Dennoch hat sich der US-Dollar kräftig erholt, da die US-Wirtschaft besser als erwartet abgeschnitten hat, womit die Chancen für eine weitere Zinserhöhung steigen. Der Dollar-Index ist in den letzten fünf Wochen von 99 auf 103 gestiegen, was Gegenwind für den Goldpreis bedeutet, der seinen höchsten Stand erreichte, als der Dollar begann sich wieder zu befestigen. Der Goldpreis dürfte so lange unter Druck bleiben, bis die Renditen und der Dollar ihren Höhepunkt erreichen.

Der Goldpreisrückgang hat zu einem Anstieg der Schmucknachfrage in Indien geführt. In Rupien ausgedrückt ist der Goldpreis von einem Rekordwert von über 61.000 Rupien/10 g im Mai auf unter 59.000 Rupien/10 g gefallen. Dies hat Großhändler dazu ermutigt, angesichts des zunehmenden Verbraucherinteresses, ihre Vorräte aufzustocken. Die indische Schmucknachfrage lag im ersten Halbjahr 2023 bei 207 t (Quelle: World Gold Council) und sie steigt normalerweise in der zweiten Jahreshälfte aufgrund von Festen wie Diwali und dem Beginn der Hochzeits-saison. Allerdings war die Nachfrage im ersten Halbjahr 27 t geringer als im ersten Halbjahr 2022 und in der zweiten Hälfte des vergangenen

Jahres stieg die Nachfrage auf 366 t, da der Preis niedriger war als im ersten Halbjahr und durchschnittlich nur leicht über 51.000 Rs/10 g lag. Der Preis muss niedrig bleiben und die Verbrauchernachfrage muss sich gleichzeitig erheblich verbessern, damit die Nachfrage annähernd den Gesamtwert des Vorjahres erreichen kann.

Gold fiel vergangene Woche auf unter 1.900 \$/Unze und erreichte den niedrigsten Stand seit März. Nach dem Durchbruch durch die Unterstützungszone liegt der nächste Unterstützungsbereich erst wieder bei 1.810 \$/Unze.

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Silber



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	22,74	0,34%	23,01	17.08.2023	22,23	15.08.2023
€/oz	20,91	1,09%	21,09	17.08.2023	20,40	15.08.2023

Die peruanische Silberproduktion hat 2023 Schwierigkeiten. Die Silberproduktion von Hochschild im ersten Halbjahr betrug 5,4 Mio. Unzen im Vergleich zu 6,4 Mio. Unzen im letzten Jahr. Die Produktion in den Minen Pallancata und Inmaculada in Peru ist zusammengenommen um 529.000 Unzen tiefer ausgefallen, ebenso war die Produktion in der Mine San Jose in Argentinien geringer. Perus offizielle Silberproduktionsstatistik (Quelle: Ministerium für Energie und Bergbau) für die ersten fünf Monate des Jahres zeigt, dass die Produktion dieses Jahr um 3,5 Mio. Unzen auf 37,5 Mio. Unzen gefallen ist. Peru war 2022 mit einer Produktion von 107 Mio. Unzen (Quelle: Silver Institute) der drittgrößte Silberproduzent.

Während der Preis fällt, hinkt Silber immer noch hinter Gold her. Das Gold:Silber-Ratio hat sich verglichen mit weniger als 80 im Juli auf über 84 erhöht. Der Preis befindet sich in der Nähe der Unterstützungszone, sollte er unter 22 US-Dollar pro Unze fallen, liegt die nächste Unterstützung bei 20 \$/Unze.

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 **PLATIN**
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Platin

78
Pt

	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	910	-0,31%	918	14.08.2023	884	17.08.2023
€/oz	837	0,46%	842	18.08.2023	812	15.08.2023

Die Platinproduktion in Südafrika wird in diesem Jahr voraussichtlich auf 4,0 Mio. Unzen steigen. Dies wird jedoch davon abhängen, wie stark es im Rest des Jahres zu Stromausfällen kommt und ob aufgebaute Lagerbestände verarbeitet werden können. Sowohl Impala Platinum als auch Northam Platinum haben Produktionsupdates für ihre Geschäftsjahre, die im Juni endeten, veröffentlicht. Impalas Platinproduktion ging im Jahresvergleich um 4,6% auf 1.360.000 Unzen zurück. Dies fiel mit schweren Stromausfällen durch Eskom und einer Phase von Wartungsarbeiten an der Schmelzanlage zusammen. Die gesamte Produktion von raffinierten Feinmetallen betrug 2,96 Millionen Unzen 6E (Platin, Palladium, Rhodium, Gold, Iridium, Ruthenium) und lag knapp unterhalb des unteren Endes der Prognose (3,0 – 3,15 Millionen Unzen 6E). Aufgrund von Stromausfällen in Südafrika und Simbabwe verzeichnete das Unternehmen einen Produktionsverlust von 36.000 Unzen (6E). Die Produktion von weiteren 101.000 Unzen (6E) verzögern sich aufgrund der Schmelzanlagenwartung und Energieeinschränkungen. Der überschüssige Lagerbestand hat damit ein Niveau von 245.000 Unzen (6E) erreicht, hierdurch könnte die Produktion in der zweiten Jahreshälfte steigen. Northam setzt die Steigerung seiner Produktion fort. Die Minen Booyendal South und Eland fahren die Produktion hoch und 810.000 Unzen 4E (Platin, Palladium, Rhodium, Gold) werden produziert (davon ca. 30.000 Unzen Pt).

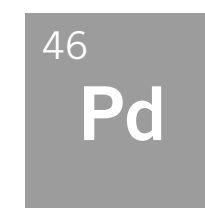
Beide Unternehmen wiesen auf die operativen Probleme hin, die durch Eskoms Stromausfälle verursacht wurden und auf die Auswirkungen rapide steigender Kosten, die zusammen mit fallenden PGM-Preisen die Margen belasten.

Der Platinpreis fiel letzte Woche auf den bisher niedrigsten Stand in diesem Jahr, bevor er sich wieder auf über 900 \$/Unze erholen konnte. Der Rand schwächte sich gegenüber dem US-Dollar auf 19,3 ab, bevor er wieder auf 19,0 zurückkehrte. Sollte der Rand weiter schwächeln, könnte das den Platinpreis weiter nach unten ziehen.

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 **PALLADIUM**
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Palladium



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	1.254	-3,44%	1.315	14.08.2023	1.206	17.08.2023
€/oz	1.153	-2,72%	1.201	14.08.2023	1.110	16.08.2023

Die Palladiumproduktion in Nordamerika wird 2023 steigen. Die PGM-Produktion von Impala Canada stieg um 15% auf 291.000 Unzen (davon ca. 265.000 Unzen Pd) für das Geschäftsjahr bis Juni. Die Produktion im vorangegangenen Zeitraum war durch Lieferkettenbeschränkungen und der Verfügbarkeit von Arbeitskräften beeinträchtigt, gleichzeitig wurde höherwertiges Erz verarbeitet, was zu dem deutlichen Anstieg führte. Die Produktion von Sibanye-Stillwater in Montana wird in diesem Jahr ebenfalls höher sein, da die Stillwater-Mine im letzten Jahr aufgrund von Überschwemmungen in der Region, wodurch die Zufahrtsstraße weggespült wurde, für mehrere Wochen geschlossen war. Die nordamerikanische Palladiumproduktion könnte in diesem Jahr um etwa 50.000 Unzen auf fast 800.000 Unzen zulegen, was 12% der weltweiten Produktion entspricht.

Die Autoverkäufe in China fielen im Juli trotz eines anhaltenden Preiskampfs um 1,4 %. Es könnte an der schlechten Konjunktur liegen oder daran, dass sich die Verbraucher zurückhalten, da sie auf weitere Preisnachlässe warten, da der von Tesla begonnene Preiskampf anhält. Tesla hat gerade die Preise für die Modelle S, Y und X in China gesenkt. Tesla begann Anfang des Jahres einen Preiskampf, was andere Hersteller dazu zwang, diesem Beispiel zu folgen. Dazu gehörten auch Hersteller von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor, die versuchten mit BEVs zu konkurrieren. Die PKW-Verkäufe beliefen sich in den ersten sieben Monaten auf 15,6 Millionen Einheiten, was einem Anstieg von 8% im Jahresvergleich

entspricht. Die erste Hälfte des letzten Jahres war allerdings von Covidbedingten Lockdowns betroffen. Der Marktanteil von Plug-in-Hybridfahrzeugen hat zugenommen, während der Anteil von Benzinfahrzeugen abnimmt und der Marktanteil von batterieelektrischen Fahrzeugen (BEVs) bei rund 24% bleibt. Insgesamt wird erwartet, dass die PKW-Verkäufe dieses Jahr steigen werden und die Nachfrage nach Palladium aus der chinesischen Autoindustrie auf über 2,6 Millionen Unzen steigen wird. Dafür ist es aber erforderlich, dass die Verkäufe im Rest des Jahres besser als im Juli abschneiden werden.

Der Palladiumpreis hält sich über 1.200 \$/oz. Sollte diese Unterstützungszone gebrochen werden, liegt die nächste Unterstützung bei 1.130 \$/oz. Nach oben hin liegt der nächste Widerstand bei 1.350 \$/Unze.

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM**
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Rhodium, Ruthenium, Iridium



	RHODIUM	RUTHENIUM	IRIDIUM
Berichtswoche	\$4.700/oz	\$475/oz	\$4.950/oz
Vorwoche	\$4.700/oz	\$475/oz	\$5.050/oz

Die Entwicklung von Brennstoffzellen-LKWs schreitet voran. Ford plant im Rahmen des EU-Projekts Zero Emission Freight EcoSystem (ZEFES) einen Brennstoffzellen-LKW. Das EU ZEFES Projekt wurde Anfang des Jahres ins Leben gerufen und vier OEMs (Ford Otosan, Renault Trucks, Scania und Volvo Trucks), ihre Zulieferer, Logistikbetreiber und Forschungspartner treiben die Entwicklung von schweren Langstrecken-LKWs mit vier und fünf Brennstoffzellen voran. BEV-LKW sind für 2025 geplant. Der Rutheniumbedarf von Brennstoffzellenfahrzeugen steigt von einer niedrigen Basis aus schnell an und könnte in einigen Jahren 100.000 Unzen (ca. 10 % des Gesamtbedarfs) überschreiten. Da die Primärproduktion von Ruthenium wahrscheinlich nicht stark zunehmen wird, sind Materialeinsparungen und ein verbessertes Recycling erforderlich, um die Produktion von Brennstoffzellenfahrzeugen zu steigern.

Der Iridiumpreis fiel letzte Woche um 100 \$/Unze, die erste Bewegung seit Juni, Rhodium und Ruthenium notieren unverändert.

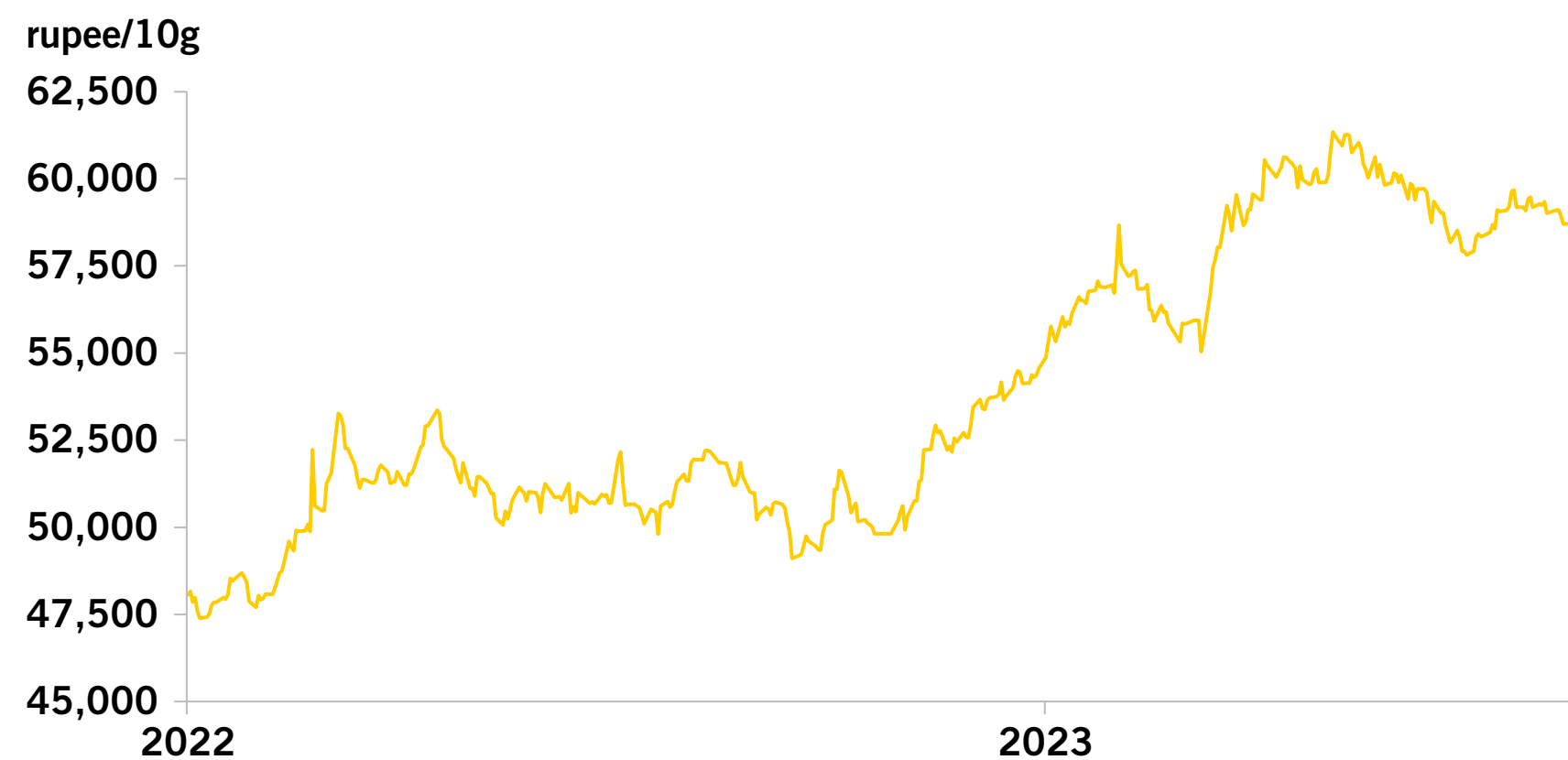
EDELMETALL BULLETIN

21. August 2023

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN**
- 07 ÜBER HERAEUS

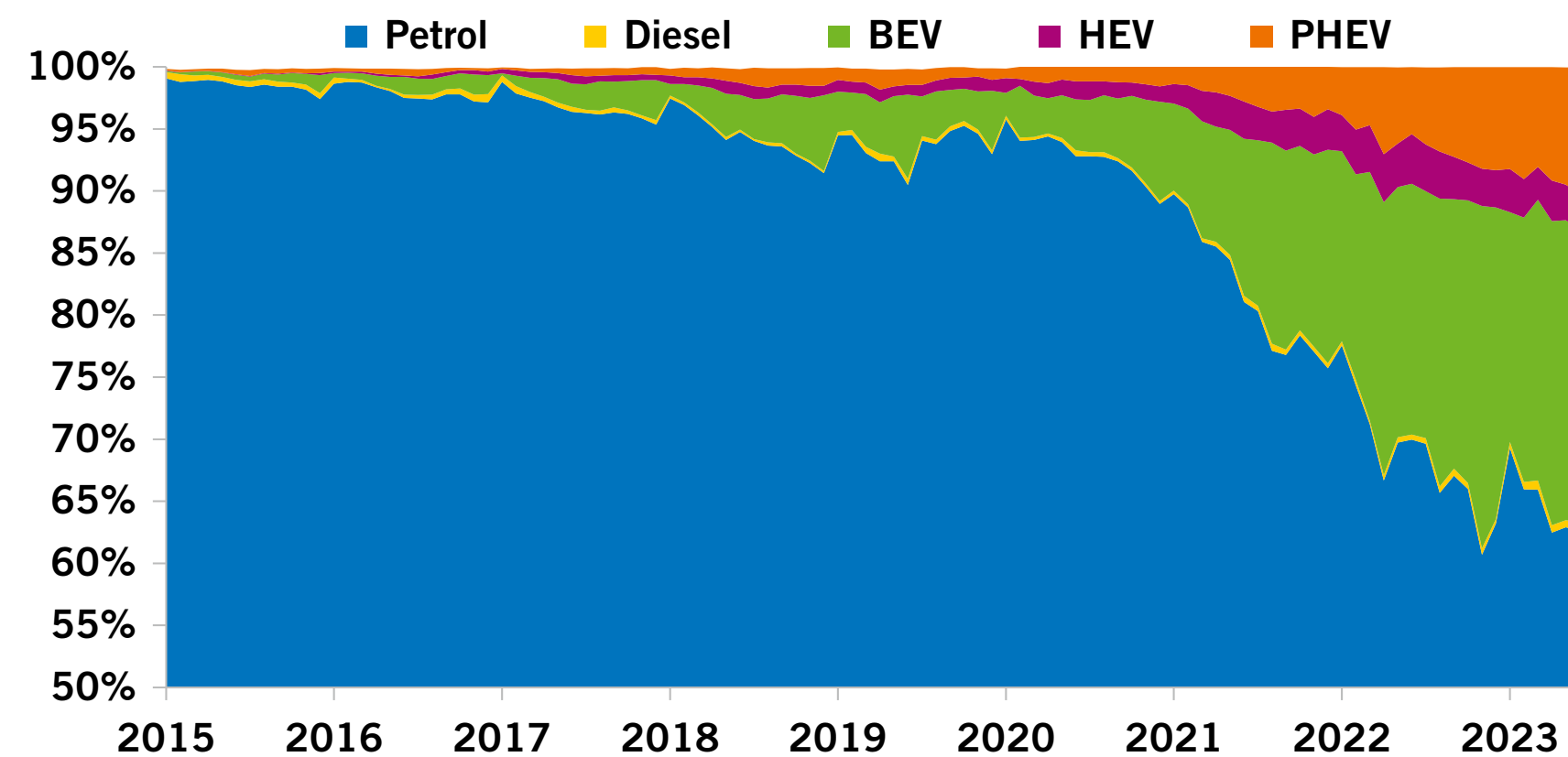
MARKTINDIKATOREN

Gold price in India



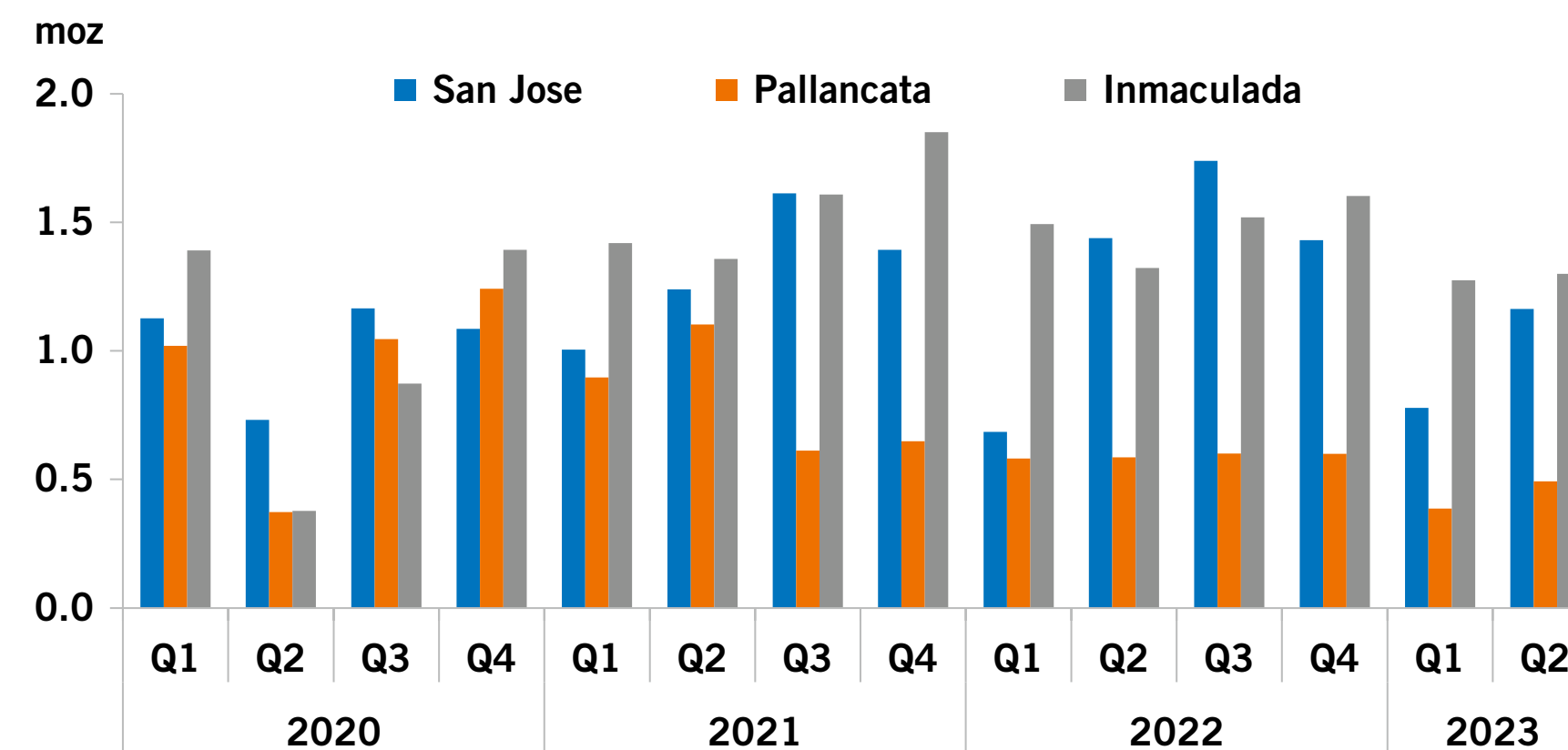
Source: SFA (Oxford), Bloomberg

China passenger car market share



Source: SFA (Oxford), Bloomberg

Hochschild's silver production



Source: SFA (Oxford), company reports

Dollar index



Source: SFA (Oxford), Bloomberg

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 **ÜBER HERAEUS**

ÜBER HERAEUS

Informieren Sie sich über alle wichtigen Entwicklungen auf den Edelmetallmärkten in unserem wöchentlich erscheinenden Heraeus Edelmetall Bulletin. **Anmeldung unter: www.herae.us/trading-market-report.**

Heraeus Precious Metals

Europa, Mittlerer Osten, Afrika & andere Regionen

Telefon: +49 6181 35 2750
edelmetallhandel@heraeus.com

Südostasien

Telefon: +852 2773 1733
tradinghk@heraeus.com

USA

Telefon: +1 212 752 2180
tradingny@heraeus.com

China

Telefon: +86 21 3357 5670
tradingsh@heraeus.com



Die Heraeus Gruppe ist ein breit diversifiziertes und weltweit führendes Technologie- und Familienunternehmen mit Sitz in Hanau. Die Wurzeln des Unternehmens reichen zurück auf eine seit 1660 von der Familie betriebene Apotheke. Heraeus bündelt heute vielfältige Geschäfte in den Business Platforms Metals and Recycling, Health, Semiconductor and Electronics sowie Industrials. Kunden profitieren von innovativen Technologien und Lösungen, basierend auf einer breit aufgestellten Materialexpertise und Technologieführerschaft.

Heraeus Precious Metals ist weltweit führend in der Edelmetallindustrie. Das Unternehmen ist Teil der Heraeus Gruppe und deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab, vom Handel über Edelmetallprodukte bis zum Recycling. Heraeus Precious Metals verfügt über umfassendes Fachwissen zu allen Platingruppenmetallen sowie Gold und Silber.

Die Heraeus Edelmetallprognose wurde erstellt in Zusammenarbeit mit:

SFA (Oxford) Ltd

United Kingdom
Telefon: +44 1865 784366
www.sfa-oxford.com
The Oxford Science Park,
Oxford, United Kingdom, OX4 4GA



consulting analysts in tomorrow's commodities and technologies

Disclaimer

Dieses Dokument ist ausschließlich für den Empfänger bestimmt. Hierbei wird davon ausgegangen, dass es sich bei dem Empfänger um einen professionellen Marktteilnehmer des Edelmetallmarktes handelt. Das Dokument richtet sich ausschließlich an Unternehmer und ist ausdrücklich nicht zur Verwendung durch Verbraucher bestimmt.

Die Inhalte dieses Dokuments berücksichtigen nicht die individuellen Anlageziele, die finanzielle Situation oder den besonderen Bedarf eines bestimmten Empfängers oder einer bestimmten Organisation. Dieses Dokument wird nicht im Rahmen einer Vertragsbeziehung zur Verfügung gestellt. Es ist weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots oder zur Zeichnung einer Investition noch eine Beratung über die Vorzüge einer Anlage.

Diesem Dokument liegen Informationen aus Quellen zugrunde, die Heraeus und SFA (Oxford) Ltd („SFA“) für vertrauenswürdig erachten, die sie jedoch nicht selbstständig verifiziert haben. Darüber hinaus stellen die in diesem Dokument wiedergegebenen Analysen und Einschätzungen, einschließlich aller zukunftsgerichteter Aussagen, eine Beurteilung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments dar und können ohne Vorankündigung geändert werden. Es gibt keine Gewähr, dass zukunftsgerichtete Aussagen eintreten werden. SFA und Heraeus übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Daten und Analysen.

Heraeus und SFA übernehmen keine Haftung für Schäden oder Verluste jedweder Art und jedweder Ursache, die durch die Verwendung oder das Vertrauen auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Soweit jedoch ein Haftungsanspruch nach deutschem Recht besteht, haften Heraeus und SFA unbegrenzt für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen.

Soweit nicht ausdrücklich gesetzlich erlaubt, dürfen die Inhalte dieses Dokuments ohne schriftliche Genehmigung von Heraeus weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden. Heraeus untersagt insbesondere die Verbreitung und Weitergabe dieses Dokuments über das Internet oder in anderer Weise an nicht-professionelle oder private Anleger. Heraeus und SFA übernehmen keinerlei Haftung für Handlungen Dritter, die im Vertrauen auf dieses Dokument vorgenommen werden.